

Pressemitteilung
20.11.2015

Gründerwoche Deutschland 2015 endet - Mittelstandsbeauftragte Gleicke zeichnet Schülerfirmen aus



Eine Woche lang lief die [Gründerwoche 2015](#). Deutschlandweit wurden über 1.500 Workshops, Seminare, Planspiele, Wettbewerbe und viele weitere Veranstaltungen rund um die berufliche Selbständigkeit angeboten - darunter auch im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi). Um vor allem junge Menschen für unternehmerisches Denken und Handeln zu begeistern, hat [Iris Gleicke, Beauftragte der Bundesregierung für den Mittelstand und Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie](#), im BMWi wieder Preise an Schülerfirmen verliehen.

Heute werden die Preisträgerinnen und Preisträger des Bundes-Schülerfirmen-Contests im BMWi ausgezeichnet, bereits im Laufe der [Gründerwoche](#) wurde das Qualitätssiegel **KLASSE UNTERNEHMEN** an junge Schülerinnen und Schüler verliehen.

Staatssekretärin Gleicke: "In einer Schülerfirma mitzuarbeiten, bei einem Businessplanwettbewerb mitzumachen oder ein Unternehmen zu besuchen: das ist praxis- und lebensnaher Unterricht. Denn dabei erfährt man wirklich etwas darüber, was es eigentlich bedeutet, selbständig zu sein. Man kann unternehmerische Entscheidungen treffen, Eigeninitiative zeigen und für das Unternehmen und das Team Verantwortung übernehmen. Und vor allen Dingen lernt man etwas über sich selbst und über die eigenen Stärken und Schwächen. Ich bin beeindruckt von der Tatkraft und Professionalität, die die Jugendlichen in den Wettbewerben gezeigt haben. Sie haben mit ihren Ideen überzeugt und im Team innovative, kreative und nachhaltige Projekte umgesetzt. Ganz klar: Da wächst eine neue Gründergeneration heran."

Beim Bundes-Schülerfirmen-Contest werden die besten Geschäftsideen von Jungunternehmern mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 8.000 Euro prämiert. Aus der "Wüste", einem Stadtteil Osnabrücks, kommt der Gewinner 2015: die von den Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums "In der Wüste" aus Osnabrück betriebene Imkerei holte den ersten Preis. Den mit 1.500 Euro dotierten zweiten Platz erhielt die Schülerfirma "Ecological Revolutionary Company" des Landschulheims Schloss Heessen in Hamm, die eine professionelle Energieberatung inklusive Gebäudethermografie, Leuchtmittelberatung und Beratung für elektronische Geräte anbietet. Den 3. Platz, dotiert mit 1.000 Euro, belegte die Schülerfirma "MercaLira" des Ulrich-von-Hutten-Gymnasiums in Berlin, die unter anderem mit ihrem Geschäftskonzept für Einkäufe punktet und zeigt, dass soziale Tätigkeiten durchaus profitabel sein können. Weitere Informationen zu den Gewinnern und zum Bundes-Schülerfirmen-Contest unter www.bundes-schuelerfirmen-contest.de.

Am Montag, den 16. November, verlieh Staatssekretärin Gleicke das vom Fachnetzwerk Schülerfirmen der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) ausgelobte Qualitätssiegel **KLASSE UNTERNEHMEN**. Im Mittelpunkt steht dabei die Qualität der Arbeitsweise der Schülerfirmen. Die mit Geldpreisen dotierten Preise gingen an die Schülerfirmen Medien & Büro SAG (Peter-Joseph-Lenné-Schule, Potsdam; Hardware- und Softwaredienstleistungen, IT-Schulungen, Designdienstleistungen im Web- und Printbereich); Schülerschänke (Ober- und Gemeinschaftsschule Oederan, Sachsen; Veranstaltungscatering und Pausenversorgung); Breakfast S-GmbH (Förderschulzentrum Paul Friedrich Scheel, Rostock, Pausenversorgung, Catering); Imkerei der IGS List (Gesamtschule List, Hannover; Herstellung von eigenem Honig, Kerzen und Kerzenständern). Weitere Informationen zum Wettbewerb unter www.fachnetzwerk.net/presse.html.

Mehr Informationen finden Sie auf der [Homepage der Gründerwoche Deutschland](#).

FOTOREIHE
20.11.2015

[Preisverleihung des Bundes-Schülerfirmen-Contests mit Iris Gleicke](#)



FOTOREIHE

16.11.2015

Preisverleihung "KLASSE UNTERNEHMEN 2015" mit Iris Gleicke



